KLIMAWANDEL-ANPASSUNG

©Tourismusverband Fohnsdorf

auch bei uns EIN STARKES THEMA

Leugnen oder Wegschauen bringt nichts: In Murau Murtal konnten wir in den letzten Jahren immer stärker die Folgen des Klimawandels mit eigenen Augen sehen, viele mussten sie auch spüren. Das Regionalmanagement Murau Murtal initiiert bzw. führt zusammen mit engagierten regionalen AkteurInnen zahlreiche Projekte, mit denen unsere Region entgegensteuern kann.

Milliardenschäden künftig vermeiden

Die Auswirkungen des Klimawandels ziehen sich durch fast alle Lebensbereiche: Schadereignisse durch längere Trockenperioden im Sommer und das Ausbreiten von Schädlingen führen zu Ernteausfällen in der Landwirtschaft oder zu geringeren Energieerträgen in der Wasserkraft. Starkniederschlagsereignisse lösen Überschwemmungen und Vermurungen aus. Schneedruck und Windwürfe schädigen die Forstwirtschaft. Regionalmanagement-Geschäftsführerin Christine Bärnthaler: „Die Region Murau Murtal ist vom Klimawandel besonders betroffen, darum wurden sogenannte Klimawandel-Anpassungsregionen (KLAR-Regionen) initiiert. Nur so können wir auch künftig den Wirtschaftsstandort sichern und die Lebensqualität auf hohem Niveau halten. Wir wollen keine Angst schüren, sondern das Bewusstsein schaffen, dass wir uns beizeiten anpassen müssen."

Die Projektverantwortlichen unisono:
„Der Klimawandel ist längst da – wir wollen bereit sein!"

Alles KLAR! für Murtal

Durch die Förderung über den Klima- und Energiefonds wird im Zuge eines partizipativen, bewusstseinsbildenden Prozesses mit betroffenen Akteursgruppen, Politik, öffentlicher Verwaltung in den nächsten Monaten ein Klimawandel-Anpassungskonzept erstellt. Projektleiterin Corinna Mitterhuber erläutert: „Dazu gehören unter anderem Naturgefahren-Checks in den Gemeinden und die Erarbeitung von Schwerpunktmaßnahmen." Als KLAR!-Region verfolgt Murtal das Ziel, sich auf Veränderungen vorzubereiten und Resilienz aufzubauen, um die Schadwirkungen auf Menschen und Infrastrukturen so gering als möglich zu halten. Josef Bärnthaler von der Energieagentur Obersteiermark, verantwortlich für das KLAR Management: „Im Anpassungskonzept werden auch Umsetzungsmaßnahmen definiert, mit denen sich die Region auf die nicht vermeidbaren Auswirkungen durch den Klimawandel vorbereitet, um Schadwirkungen auf Lebens- und Wirtschaftsräume, wie auch auf Infrastrukturen möglichst zu vermeiden oder gering zu halten. Für AnwohnerInnen wird umfassendes Infomaterial für Not- und Katastrophenfälle inklusive Präventionsmaßnahmen und Handlungsempfehlungen für den Selbstschutz erstellt."

www.starkes-murau-murtal.at

powered by klima+ energie fonds
KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise
Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz finanziert.
Murau Murtal
Das Land Steiermark → Regionen

Winterdienst – Räum- und Streuplan 2021/22 der Gemeinde St. Marein-Feistritz

Räumgebiet Klumaier Anton (0664/6561252):
Moostalstraße – Rainweg – Am Kirchbichl – Dr. Neumann – Poststraße – Kaufgeschäft Parkplatz – Parkplatz Florianiweg – Schulhof - Kindergarten – Poststraße – Kirchweg – St. Marthastraße (bis Gemeindegrenze Seckau) – Am Sonnenrain inkl. Moarweg – Schloßkreuzweg – Eichenweg – Hochfeldweg – Weidenweg – Birkenweg – St. Marthastraße – Roseggergasse - Haydngasse – Brunnergasse – Schulgasse – Unterm Kirchbichl – Florianiweg – Griesergasse – Leuzendorfgasse – Waldeckgasse – Ennstalerstraße – Sportplatzweg – St. Marthastr. – Steinerweg – Pommerweg – Parkplatz Amt St. Marein

Räumgebiet Egger Karl (0676/4037170): Dietmoar - Frei – Bachmoar – Schorn – Kreuzung Fressenberg-Ost/West – Ruaßweg

Räumgebiet Spitzer Hannes (0664/1555282): Rockl – Schwoager – Siedlung Kniepaß – Moser – Töringtratte – Seitwegerhube – Pircher

Räum- und Streugebiet Johann Pfaffenthaler (0664/9637310): Simabauer – Töringgraben bis Fa. Porr (L518) – Laas – Kraubath – Laas – Russold – Sambichlerkurve – Kremlingstraße – Greitherstraße bis Sucher – Moder – Seitweger – Laas – Kreuzung Judmaier – Laasstraße – Paradeiserweg – Standfest – Pöllermoar-Rothschädl – Mühlenweg – Mandlweg – Schmiedenweg. Hartensteiner – Schurp – Biener – Kniepaßweg bis Pircher – Kranz – Peißenbacher – Zauner – Guggi – Handlweg

Räum- und Streugebiet Röner Bernd (0664/1882323): Wasserleitherstraße bis Kreuzung Fressenberg Ost/West – Gemeindegrenze Seckau – Panoramaweg – Weinmeisterweg – Hangweg – Waldweg - Teichweg Feldweg – Reichenberger – Mitterfeld – Moos – Ramberg – Gibusgrund – Rambergweg – Ramberg – Gassweg – Dorfplatz – Altendorferweg bis L518 – Spitzer bis Grasrunstweg – Feistritzerstraße – Fentsch – Saugrabenweg – Sonnenhang – Sulzbergweg – Leisingbichlweg

Nur Streuen: Moostalstraße – Rainweg – Am Kirchbichl – St. Marthastraße bis Gemeindegrenze Seckau – Schlosskreuzweg – Siedlungswege in St. Martha, Prankh und St. Marein, sowie Wasserleith und Fressenberg bis Gemeindegrenze Seckau, Ort Feistritz

Räumgebiet (Fa. Levaro): Rambergweg - Gassweg – Am Ramberg – Wechselberger – Himmelreich – SG Ennstal – Gasthaus Dietrich – Sonnleiten – Sonnweg – Bachweg – Hadlerweg – Pulverstampf – Anwesen Egger Helma, Vollmer – Sauerbrunn – Mauth – div. Einbindungen L 518, Verbindungsweg bei Bacher – Ringsiedlung – Sonnenweg – Heinz-Schmid-Siedlung – Pirschbichlweg – Altendorferweg II – Schamberger –Waldrandsiedlung – Altendorferweg – Volksschule – Moder-Hügel

Gehsteigbetreuung Dietrich Michael (0664/4468800): Gasthaus Mossauer bis Gemeindeamt Feistritz; Kriegerdenkmal bis Gerold; Gehweg ab Einmündung Mitterfeld bis Leuzendorfgasse, Rüsthaus St. Marein bis GH Wagendorfer. Rüsthaus in Richtung Prankh, St. Marthastraße, Prankh bis Schloßkreuzweg, Hof, St. Mareiner Landesstraße (L 551) Rambergweg bis auf den Ramberg, GH Mossauer bis L 518, L518 bis Kogler, L 518 bis Mauth, Mauth bis Altendorferweg, Fentsch
Die Gemeinde ersucht Fahrzeuge nicht auf zu räumenden Straßen abzustellen, damit der Winterdienst einwandfrei funktionieren kann und Beschädigungen von Fahrzeugen oder Zäunen verhindert werden!

MOKI Steiermark wurde 2015 gegründet und ist eine Nonprofit Organisation. Wir betreuen, pflegen und begleiten schwerkranke wie auch gesunde Kinder & Jugendliche und deren Familien zuhause, in ihrer gewohnten und vor allem vertrauten Umgebung. Ein großer Teil der Leistungen von MOKI Steiermark wird rein von Spenden finanziert. Durch den akuten Bedarf sind laufend Spenden und vor allem eine langfristige Finanzierung von öffentlicher Stelle notwendig. Diese Letztere lässt leider auf sich warten. Vor allem aber auch Corona bedingt, konnten wir keine öffentlichen Spendenveranstaltungen organisieren und daher fehlen wichtige finanzielle Beiträge. Die betroffenen Familien können jedoch nicht warten, sie brauchen unsere Hilfe jetzt.
Bei Fragen zu MOKI Steiermark stehe ich Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Daniela Milla, DGKP
Tel: +43 664 / 92 82 678
Email: d.milla@stmk.moki.at

RMi FORST TECHNIK
DEINE LEIDENSCHAFT. DEIN PROFI.
+43 664 / 180 8228
shop@rmi-forsttechnik.at
RMI-FORSTTECHNIK.AT

LEADER ist „gelebtes Europa in der Region“

Bei LEADER handelt es sich um einen von der EU entworfenen Regionalentwicklungsansatz. Er ermöglicht ortsansässigen Akteuren die Teilhabe an der Planung und Ausführung von Strategien, an der Herbeiführung von Entscheidungen und an der Verteilung von Mitteln zur Entwicklung des ländlichen Raums in ihrer Region. LEADER ist damit mehr als nur ein Fördertopf, sondern ein Weg unsere Region von innen heraus positiv zu gestalten! LEADER wird in unserer Region von der innovationsRegion Murtal, unter Obmann LAbg. Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner, vorangetrieben.

Beeindruckende Zahlen belegen den Mehrwert von 30 Jahren LEADER in Europa und 25 Jahren LEADER in Österreich für die Regionen:

- 15 steirische LEADER-Regionen
- 77 österreichische LEADER-Regionen
- 3.300 europäische LEADER-Regionen
- EUR 250 Mio. Fördermittel österreichweit
- rd. 5.000 LEADER-Projekte in Österreich

Umsetzen und nach vorne schauen!

Die LEADER-Aktionsgruppe innovationsRegion Murtal ist seit 2015 eine LEADER-Region. Viele tolle Projekte wurden entwickelt und umgesetzt.

Der Geschäftsführer der innovationsRegion Murtal, Christian Reiner, ist sehr stolz, dass viele Projekte erfolgreich begleitet und umgesetzt werden konnten, die die Themenkreise:

- Steigerung der Wertschöpfung in unserer Region
- Natürlich Ressourcen und kulturelles Erbe im Murtal
- Gemeinwohl-Strukturen und Funktionen im Murtal

abdecken.

Diese Projekte werden als LEADER-Projekte im Rahmen des Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert. LEADER wird über das Regionalressort des Landes Steiermark als landesverantwortliche Stelle finanziert.

Voll motiviert in die nächsten Jahre!

Jetzt geht es sehr motiviert weiter. Bei der letzten Sitzung des Projekt-Auswahl-Gremiums wurden wieder 4 sehr zukunftsweisende Projekte beschlossen. Hier geht die Bandbreite von der Kultur bis zu Projekten mit sozialem Hintergrund. Die nächste Periode steht bereits vor den Toren des Murtals! Um hier bestens gerüstet zu sein, wird bereits mit Hochdruck an einer zukunftsweisenden Strategie für die nächsten Jahre gearbeitet. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess wird, aufbauend auf den bereits vorhandenen Strategien, die neuen Ziele der Region formuliert. Die Ergebnisse des Projektes „Sag’s der Region“ werden ebenfalls eingearbeitet, um hier eine möglichst breite Basis zu finden.

Regionalentwicklungsverein
LEADER-Region innovationsRegion Murtal
GF Christian Reiner
Holzinnovationszentrum 1
8740 Zeltweg
Tel: 0664/969 03 68
office@iRmurtal.at
www.iRmurtal.at

innovationsRegion Murtal
ZIRBENLAND - AICHFELD - MURBODEN

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
Das Land Steiermark
Regionen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Aus dem Gemeindeleben

FASCHINGSTREIBEN TROTZ CORONA

Vorplatz Feuerwehr St. Marein

Praxiseröffnung

Gebackene Hollerstrauben

Schmetterlingsgarten

TAG DER OFFENEN TÜR IM SENIORENHEIM

BiO Bildung im Ort

familienfreundlichegemeinde

Mit Unterstützung des Landes Steiermark, Abteilung 6, und des Vereins Novum hat sich die Gemeinde St. Marein-Feistritz dazu entschlossen, das Projekt „BiO – Bildung im Ort“ durchzuführen.
Es gibt ein Angebot an kostenlosen Vorträgen und Kursen zu den Themen:

- Digitalisierung: Handy, Apps & Co, Videotelefonie, Tablet (welches und wozu), PC Grundlagen Kurse; Bankgeschäfte-E-Banking, Onlinetickets für Öffis, Einkaufen im Internet, Digitales Amt – Grüner Pass, Handysignatur, Finanzonline
- Gesundheit: Stress und Entspannung, Selbstwert stärken, Seelische und geistige Vitalität, etc.
- Spaß für Oma und Opa mit Enkerl
- Gemeinsames Yoga oder Basteln

Ziel dieses Projektes ist, älteren Menschen in unserer Gemeinde den Anschluss an die digitale Wissensgesellschaft zu ermöglichen. Haben wir Ihr Interesse an einem Vortrag geweckt? Melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Das Land Steiermark
Finanziert aus Mitteln des Regionalressorts, sowie der Abteilung Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark

novum Zentrum für FRAUEN und MÄDCHEN

Zeit-Hilfs-Netz

Mit Unterstützung der Landentwicklung Steiermark haben sich die 3 Gemeinden St. Margarethen bei Knittelfeld, Kraubath an der Mur und St. Marein-Feistritz für die Durchführung des LEADER-Projektes „Zeit-Hilfs-Netz“ entschlossen.
Ein Netzwerk der Nachbarschaftshilfe zur Förderung der Gemeinschaft, Solidarität und Eigenverantwortung soll gemeindeübergreifend aufgebaut werden. Durch den Sponsorpartner UNIQA ist ein sicherer Rahmen in Form einer Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Tätigkeiten im Zeit-Hilfs-Netz gegeben. Jeder kann sich mit seinen Talenten, einbringen.
Man hilft sich gegenseitig, mit dem was man kann.
Und kann sich an die Gemeinschaft wenden, mit dem was man gerade braucht.
Im Zentrum stehen Tausch-Beziehungen, Solidarität, Eigenverantwortung, aktive Nachbarschaftshilfe und der Beitrag jeder*s Einzelnen. Jedes Zeit-Hilfs-Netz ist ganz individuell an die Bedürfnisse der Bürger*innen in der jeweiligen Gemeinde ausgerichtet. Durch die regionale Kooperation mit den Gemeinden Kraubath und St. Margarethen bei Knittelfeld können auch die Talente der anderen Gemeinden genutzt werden und Synergien über die Gemeindegrenze hinweg entstehen.

innovationsRegion Murtal
ZIRBENLAND · AICHFELD · MURBODEN

LAND ENTWICKLUNG STEIERMARK

Neugierig geworden? Die Mitarbeiter im Gemeindeamt beantworten gerne Ihre Fragen!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
Das Land Steiermark → Regionen
LEADER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Übergabe E-Auto

Da der Vertrag für unser E-Auto ausgelaufen ist, hat sich die Gemeinde St. Marein-Feistritz dazu entschlossen, ein neues E-Auto zu leasen.
Die Bevölkerung unserer Gemeinde nimmt das Service des sozialen Fahrdienstes sehr gut an und es soll natürlich weiter gewährleistet sein, dass Personen, die keine Transportmöglichkeit haben, mittels E-Auto ihre Besorgungen bzw. Fahrten zum Arzt durchführen können.

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem alten Fahrzeug fiel die Wahl wieder auf einen Renault ZOE. Das Fahrzeug wurde beim regionalen Händler, der Fa. Vogl & Co, in Knittelfeld angeschafft und von der Fa. Lakis Beschriftungen aus Spielberg wieder mit dem Schriftzug der Gemeinde versehen.
An dieser Stelle ergeht der besondere Dank an alle E-Autofahrer, die sich in den Dienst der guten Sache stellen.

ACHTUNG: neue Telefonnummer!
Sollten auch Sie unseren Fahrdienst mit dem neuen Auto in Anspruch nehmen wollen, können sie sich am Montag, Dienstag od. Donnerstag unter **0664 / 99 88 59 18** für ihren Termin anmelden.

Bgm. Aschenbrenner bei der Übergabe mit Hr. Nestler, Fa. Vogl & Co

Homepage

Zusätzlich zur „Gemeinde24“ App bietet die Gemeinde auf ihrer Homepage eine weitere Informationsquelle für alle Bürgerinnen und Bürger an. Hierzu können Sie beispielsweise die Aushänge auf der Amtstafel digital einsehen oder über aktuelle Ereignisse rund um die Gemeinde informiert bleiben.
Unter anderem finden Sie auf der Homepage diverse Formulare zu den einzelnen Förderungen die seitens der Gemeinde ausbezahlt werden. Die Bürgerinnen und Bürger haben auch noch die Möglichkeit die Verordnungen und Gebühren der Gemeinde jederzeit auf der Homepage einzusehen.
Lassen Sie sich auch noch von unserer umfangreichen Bildergalerie durch ganz St. Marein-Feistritz verzaubern. Doch dies sind nur kleine Ausschnitte von dem was die Homepage zu bieten hat. Scheuen Sie sich also nicht, mal einen Blick auf die Homepage der Gemeinde zu werfen.

Sollten Sie mal den Wunsch hegen einen Beitrag oder ein Foto von der Gemeinde auf die Homepage stellen zu wollen, können Sie dies jederzeit am Gemeindeamt bekannt geben und dies wird dann vom Gemeindeteam auf der Homepage veröffentlicht.

Familie Edlinger

Bioprodukte vom Bauernhof

"Regionalität ist unser Steckenpferd & wird aus Überzeugung gelebt"

Bernhard & Tamara Edlinger

Bio Liköre & Edelbrände

"Wir freuen uns auf Deinen Besuch"

Jeden Freitag von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr ist unser Bioladen geöffnet.

Wir legen großen Wert auf die rein biologische Bewirtschaftung unseres Betriebes.

Bio Kräuterprodukte

Von
Bio-Eier,
Bio-Brot,
Bio-Fruchtaufstrich,
Bio-Kernöl,
Bio-Säfte & Sirupe,
Bio-Gemüse, Bio-Speck bis hin zu Bio-Käse ist im Hofladen alles erhältlich.

Bio-Fleisch und Bio-Geflügel gibt es auf Vorbestellung.

Familie Edlinger | Moarweg 5 | 8733 St. Marein-Feistritz | 0676/3929941 | office@edlinger-bioprodukte.at

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Erdenbürgern

Emilia Pichler

Anton Herwig Pichler

Rosalie Koinegg

Leon Schmid

Maria Mugrauer

Paul Fraidl

Theo Haselberger

Vincent Leitner

Florentina Wolfger

WEIHNACHTS-AKTION

Outdoor Whirlpool & gratis Infrarotkabine

AUS UNSEREM SORTIMENT:
American Outdoor Whirlpool
„Roma 230x230cm“
für 6 Personen

NUR 7.499,-

Besuchen Sie unseren Onlineshop für mehr Wellness und Wohlbefinden in Ihrem Zuhause!

TRADE-LINE-PARTNER
Michael Edlinger
Sankt Marthastraße 13
A-8733 St. Marein
Telefon: +43 664 39 34 322
Fax: +43 3515 47 713
michael.edlinger@trade-line-partner.com

WWW.TRADE-LINE-PARTNER.COM

Ganzjähriges Wellness-Erlebnis für alle Sinne

Die Outdoor-Whirlpools von Trade-Line-Partner vereinen einzigartige Designs, hochwertige Technologien und ein besonderes Wohlfühlereignis zu einem einmaligen Erlebnis: Ihrer persönlichen Wellness-Oase.

GRATIS INFRAROT-KABINE!

AUS UNSEREM SORTIMENT:
Infrarotkabine „Oslo Alpha“
für 2 Personen

Aus dem Standesamt

Andreas & Christine Sernetz

André & Carina Schachner

Beate Weitenhüller & Gerald Mitteregger

Hubert & Heike Grasser

Patrick & Tanja Maier

Victoria Nathalie & Thomas Zuber

Wir trauern um

Hobelleitner Eva-Maria
Hochfelner Adolf
Leitner Alois
Mayer Hermann
Mag. phil. Neumann Johann
Rittner Gertraud
Russold Maria
Schaffer Maria
Spitzer Franz
Strahlhofer Manfred
Strohhäusl Walter
Sundl Heinz
Ulm Brigitte
Wiemann Heinz

Kindergarten St. Marein

Wir starteten voller Elan in das Kindergartenjahr 2021/2022. Unsere 38 Kinder werden von Andrea Rainer, Katrin Saiger, Elisabeth Zechner, Elisabeth Stengg, Elisabeth Quinz und Romana Haid begleitet.
Unserer Melanie Schweiger gratulieren wir auf diesem Wege sehr herzlich und wünschen der jungen Familie alles Gute und freuen uns jederzeit über einen Besuch von dem zukünftigen Kindergartenkind Paul Andreas.

Wir genießen unseren Garten mit dem neuen Klettergerüst und unserer riesigen Sandlandschaft.

Unserer Bewegung sind keine Grenzen gesetzt. Bewegungslandschaften, Laufspiele, Rhythmikeinheiten und spezielle Turnangebote finden bei uns jeden Tag statt.

Mit allen Sinnen die Welt entdecken… begreifen …forschen… erleben… wahrnehmen… lernen… lauschen… lachen… konzentrieren…

Geburtstagsfeier im Jahreskreis Kommunikationsfördernd; Miteinander in Kontakt treten; Wertschätzung; Gefühle zulassen können

„Gehen auf der Linie" nach Maria Montessori Zur Ruhe kommen; Konzentration und Ausdauer; Bewegungskoordination und Haltung; Körperwahrnehmung

Alljährlicher Besuch bei der Mostpresse. Rituale; Wissen erweitern; Freude am Miteinander; Gesundheit; Heimat kennenlernen

Wir erleben die Legende vom heiligen St. Martin Religiöse Erziehung; Brauchtums- und Wertevermittlung; Teilen

Gesunde Jause ist uns wichtig! Ernährung; Gesundheit; Zahnhygiene; Körper kennen lernen

Wir machen uns auf die Suche nach dem Herbst! Natur erforschen; Achtsamkeit

AEWG und Kinderhaus Feistritz

Um allen Gemeindebürger/innen einen kleinen Einblick in unseren Alltag, in unser Denken und Handeln zu geben, haben wir uns dazu entschlossen, dies mit den Bereichen des „bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans für die Elementarpädagogik“ und mit Fotos anschaulich zu machen.

Der BildungsRahmenPlan umfasst folgende Bildungsbereiche:

Emotionen und soziale Beziehungen:
Kinder sind von Beginn an soziale Wesen, deren Beziehungen von Emotionen geprägt sind.

Ethik und Gesellschaft:
Unterschiedliche Wertevorstellungen eines jeden Individuums werden bewusst wahrgenommen, akzeptiert und respektiert.

Sprache und Kommunikation:
Die Sprache ist die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen, egal ob nonverbal oder durch Mimik und Gestik.

Bewegung und Gesundheit:
Unsere Kinder nehmen die Signale ihres Körpers wahr, vertrauen auf ihre Leistungsfähigkeit und erforschen ihre Umwelt.

Ästhetik und Gestaltung:
Die Sinneseindrücke und Stimmungen der Kinder werden in schöpferischen Prozessen (malen, werken, tanzen, musizieren, Theater spielen) wiedergegeben.

Natur und Technik:
Durch beobachten, beschreiben, vergleichen und messen, erfahren unsere Kinder die Grundlagen für wissenschaftliches Denken und Handeln.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern
unserer Kindergartenkinder,
der Gemeinde und unserem Team ganz herzlich
für die durchaus vertrauensvolle Zusammenarbeit,
sowie das verständnisvolle Miteinander bedanken.

Jahresbericht Volksschule St. Marein-Feistritz

1. Klasse: Ruth Moderegger
2. Klasse: Bettina Saiger
3. Klasse: Philipp Kristandl
4.a Klasse: Katrin Mayer
4.b Klasse: Doris Reibenbacher

Allerheiligenstriezel

Vor den Herbstferien wurden mit den beiden 4. Klassen im Rahmen des Religionsunterrichtes fleißig Allerheiligenstriezel gebacken.

Buchpräsentation Leserolle 2. Schulstufe

Im Sommersemester präsentierten die Schüler*innen der 2. Schulstufe ihr Lieblingsbuch der Klasse. Dazu gestalteten sie eine Leserolle, die die Neugier der Mitschüler*innen auf neue Kinderliteratur wecken sollte.

Erzberg

Eine spannende Exkursion gab es für die Schüler*innen der 3. und 4. Schulstufe auf den steirischen Erzberg.

Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag ging es rund. Alle Kinder kamen verkleidet in die Schule und auch im Unterricht drehte sich alles um die bunteste Zeit im Jahr. Als Jause durfte der Faschingskrapfen nicht fehlen.

Frühstück 3. und 4. Klasse

Das Schuljahr ließen die 3. und 4. Schulstufe mit einem gemütlichen Frühstück in der Klasse ausklingen. Jedes Kind steuerte dafür etwas bei und so gab es eine riesige Auswahl an Leckereien.

Gesunde Jause
1. und 2. Schulstufe

Im Rahmen des Sachunterrichts setzte sich die 1. und 2. Schulstufe mit dem Thema Gesundheit und Ernährung auseinander. Als Abschluss dieses

Themas durften sich die Kinder in Gruppen Rezepte aussuchen, eine Einkaufsliste für ihre Lehrerin verfassen und anschließend die Jause in der Gruppe zubereiten. So entstand ein buntes Buffet an gesunden und abwechslungsreichen Speisen.

Gottesdienst 3. und 4. Klasse

Zu Schuljahresbeginn fand der alljährliche Gottesdienst statt. Damit auch bei den vielen Kindern der neuen Schule der Abstand bestmöglich bewahrt werden konnte, wurden die Messen auf zwei Tage aufgeteilt.

Graz

Auch heuer besuchten die 3. und 4. Schulstufen unsere Landeshauptstadt und konnten die Sehenswürdigkeiten, die sie bereits aus dem Sachunterricht kannten, endlich live bestaunen.

Hallo Auto

Bei der Aktion „Hallo Auto“ der AUVA, wurde die Formel „Reaktionsweg+Bremsweg=Anhalteweg“ durch Selbsterfahrung der Kinder anschaulich bewiesen.

Hoffnungsrunde

In diesem Jahr konnten die Schüler*innen abermals eine hohe Spendensumme für die steirische Krebshilfe erlaufen. Alle teilnehmenden Kinder haben im Vorfeld des Laufes nach Sponsor*innen gesucht, die pro gelaufene Runde einen Betrag, oder einen Fixbetrag spendeten. Am Tag des Laufes bekam jedes Kind nach jeder beendeten Runde ein Gummiband auf die Hand. So konnten die Einzelergebnisse ausgewertet und die erfreuliche Spendensumme der Krebshilfe überreicht werden.

Kasperltheater 1. und 2. Klasse

Für die Kinder der 1. und 2. Klasse veranstalteten Steffl Monika, Tafner Hans, Wertnig Judith und Wertnig Karl ein Kasperltheater im Medienraum der Volksschule.

Kreuzweg
Die Kinder der 2. Schulstufe begaben sich im Zuge ihrer Erstkommunionsvorbereitung auf die Stationen des Kreuzweges.

Müll sammeln
Gemeinsam für eine saubere Umgebung hieß es für die Schüler*innen, die am steirischen Frühjahrsputz teilnahmen.

Lesung 3. und 4. Klasse
Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. So nahmen die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe an der Online Lesung von Christoph Mauz teil.

Projekt Wasser der Landjugend:
Die Landjugend St. Marein-Feistritz kam an unsere Schule und stellte ihr Projekt den 4. Klassen vor. Nach einem informativen Film spazierten wir nach Feistritz um uns das Projekt genau anzusehen.

Mautern
Im Rahmen der Safety Tour haben alle Schüler und Schülerinnen der 4. Schulstufe eine Steiermark Card gewonnen. Da die Projekttage entfallen mussten, besuchten sie mit der Steiermarkcard den wilden Berg Mautern.

Radfahrprüfung:
Die weiße Fahne konnte für die Schüler*innen der 4. Klassen gehisst werden. Alle Kinder haben die Radfahrprüfung sowohl im theoretischen als auch praktischen Teil bestanden.
Herzlichen Glückwunsch.

Raika Malwettbewerb

Tolle Preise gab es auch heuer wieder für die Gewinner*innen des Raika Malwettbewerbes.

Sachunterricht Biotop der Frosch

Die Entwicklung vom Laich zum Frosch ist ein besonderes Schauspiel der Natur. Am Feistritzer Biotop konnte dieser Verwandlungsprozess hautnah und praxisorientiert von den Kindern der 1. und 2. Schulstufe verfolgt werden.

Safetygoestoschool

Die Durchführung der Veranstaltung „Safety Tour" fiel leider ebenfalls Corona zum Opfer. Das hielt die Veranstalter*innen aber nicht davon ab, sich ein Programm zu überlegen, bei dem den Schüler*innen die Themen des Zivilschutzes nähergebracht wurden. So entstand „safetygoestoschool". Mit 8 Spielen konnten die Themen rund um Sicherheit und Zivilschutz im Klassenzimmer bearbeitet werden.

Schwimmkurs:

Gleich in der 2. und 4. Schulwoche fand unser Schwimmkurs im Hallenbad Knittelfeld statt. Auf die Corona-Sicherheitsmaßnahmen wurde genau geachtet.

Sommerschule

Die VS St. Marein-Feistritz öffnete in diesem Jahr ihre Türen für die Sommerschule ganz unter dem Motto „zauberhafte Sommerschule". Das Angebot nahmen 13 Kinder an. In den beiden Wochen vor Schulbeginn wurde der Stoff des letzten Jahres auf spielerische und handlungsorientierte Ebene wiederholt.

Turnen

Begeistert nutzen Lehrer*innen und Kinder den bestens ausgestatteten Turnsaal der neuen Schule.

Verhalten im Straßenverkehr

Die Schüler*innen der 1. Schulstufe übten das richtige Verhalten im Straßenverkehr gemeinsam mit dem Polizisten Maitz Kurt.

Wandertag

Am Ende des Sommersemesters fanden die alljährlichen Wandertage statt. Die Kinder der VS St. Marein bekamen tierische Unterstützung der Alpakas der Familie Saiger.

Für die Kinder der VS Feistritz ging es zu den Bauernhöfen der Familie Russold und Pfaffenthaler-Pichler.

Wir kochen Apfelkompott

Die Buchstabeneinführung sollte möglichst viele Sinne ansprechen. So war es naheliegend, dass das „A“ mit dem Kochen eines Apfelkompottes eingeleitet wurde.

Ziehung Leseaquarium

Fleißiges Lesen wird belohnt. Zu Schulschluss wurden wieder die Gewinner*innen des Leseaquariums gezogen. Als Glücksfee diente heuer der zufällig anwesende Gemeindearbeiter Toni. Die Gewinner*innen freuten sich über Gutscheine der Buchhandlung Steinberger Hof.

Zu Besuch bei der Raika Kobenz 1. Klasse

Einen exklusiven Einblick in das Bankgeschehen bekamen die Schüler*innen der 1. Schulstufe bei der Besichtigung der Bankstelle Kobenz.

Mittelschule Seckau mit neuem Sound

Nach einer langen veranstaltungsfreien Zeit zeigt sich die Mittelschule Seckau für anstehende Schulfeste und für das gemeinsame schulinterne Musizieren gerüstet.
Auf die Initiative von Brigitte Hölzl-Huemer und Thomas Hametner wurden ein Stage-Piano sowie ein Schlagzeug für den Musikraum angeschafft. Die Instrumente sollen zukünftig auch für die Schulband verwendet werden, die mit dem neuen Schuljahr 2021/22 ins Leben gerufen wird. Dabei werden die jungen Musikerinnen und Musiker der Mittelschule die Chance haben, bei diversen Schulveranstaltungen Bühnenluft zu schnuppern und ihre Talente unter Beweis zu stellen.
Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle vor allem dem Elternverein rund um Cornelia Knapp, die die Neuanschaffung des Klaviers, des Schlagzeugs sowie von Mikrofonständern finanziert hat.

Große Freude über die vom Elternverein zur Verfügung gestellten Instrumente herrscht bei Schülern und Lehrern der MS Seckau !
FOTO: Hermann Eichberger

Berufsorientierung in außergewöhnlichen Zeiten

Das letzte Schuljahr war auch für uns an der Schule ein besonderes und die Kinder und Jugendlichen mussten sich auf verschiedenste neue Situationen einstellen. Sehr herausfordernd war es, die jungen Erwachsenen bei der Schulwahl für ihre weiterführende Schule zu unterstützen. Es war oftmals nicht möglich, Schulen anzuschauen und die meisten Veranstaltungen konnten leider nicht wie gewohnt stattfinden.
Deshalb haben wir an der Mittelschule Seckau Projekte zur Bildungs- und Berufsorientierung durchgeführt und sind stolz darauf, auch neue Wege und Möglichkeiten kennengelernt zu haben.

Digitale Betriebsbesichtigung der Brauerei Murau
FOTO: Susanne Pripfl

Digitale Betriebsbesichtigung von Sandvik Zeltweg
FOTO: Jasmin Schwarzkogler

Alle zwei Jahre findet der von Kraft.Das Murtal organisierte Tag der offenen Tür in vielen unterschiedlichen Unternehmen verschiedenster Branchen der Region statt. Da Betriebsbesichtigungen vor Ort nicht möglich waren, hat sich das Veranstalterteam das Konzept „Digitaler Erlebnismonat Mai“ überlegt. Dabei bekamen die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen einen Einblick in jeweils zwei Unternehmen.
Gemeinsam mit der BerufsFindungsBegleitung wurde auch jeweils ein Projekt für die dritten und vierten Klassen organisiert. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen bekamen dabei ein

Coaching zum Thema „Professionelles Telefonieren“ und sind somit gut für telefonische Bewerbungen vorbereitet. Für die dritten Klassen wird in der vorletzten Schulwoche noch das Projekt „Jobs in der Box“ durchgeführt, in dem verschiedene Berufsbranchen kennengelernt und ausprobiert werden können.

Besonders freut es uns auch, dass die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse schlussendlich doch noch die Möglichkeit bekommen, direkt in verschiedene Unternehmen und Arbeitsfelder zu schnuppern. Im Rahmen der Berufspraktischen Tage Ende Juni haben sie die Möglichkeit, ihren Interessen direkt vor Ort im Beruf nachzugehen. Alle 60 Schülerinnen und Schüler sind bei den Berufspraktischen Tagen dabei und verbringen eine spannende Woche “im echten Leben” in ein bis zwei Betrieben ihrer Wahl.
Ein großes Dankeschön an alle Betriebe und an die Eltern, die die Kinder bis weit über das Murtal hinaus dabei unterstützen, Einblicke in die Berufswelt zu bekommen!

In der letzten Schulwoche dürfen die 4. Klassen noch zwei Realbegegnung erleben. 60 Jugendliche bekommen in der Erlebniswelt der AT&S Leoben Einblicke in die Welt der High-Tech Leiterplatten. Anschließend besuchen wir in Traboch das Unternehmen 4a technology, das uns unter dem Motto „In physics we trust.“ modernste Technologien und Innovationen hautnah erleben lässt.

Unser Schulbuffet und unsere Schulbibliothek – zwei ganz besondere Highlights im Schulalltag

SCHULBUFFET: Wenn man unsere Schülerinnen und Schüler fragt, was für sie den Schulalltag ausmacht, fallen ganz oft Worte wie „das Pizzaweckerl vom Wolfsberger“, „das Joghurt vom Madl“ oder „der Müsliriegel vom ADEG“…

All das und noch vieles mehr kann man täglich in unserem Schulbuffet kaufen und ab Herbst darf hoffentlich auch unsere beliebte Elternjause wieder angeboten werden. Das Schulbuffet hat schon lange Tradition an der Mittelschule Seckau und wird von Schülerinnen und Schülern unter der Aufsicht von Schwarzkogler Jasmin mit viel Liebe, Sorgfalt und Engagement geführt. Den jungen Menschen wird zugetraut, sowohl mit Lebensmitteln, als auch mit Geld verantwortungsvoll umzugehen. Die Schülerinnen und Schüler sind sich ihrer Verantwortung bewusst und machen ihre Arbeit im Schulbuffet freiwillig in den Pausen oder vor Schulbeginn. Auf diesem Weg dürfen wir allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön aussprechen und unseren Kindern weiterhin guten Appetit wünschen!

Ein Großteil der tollen Bibliotheks- und Buffetmitarbeiterlnnen *FOTO: Christoph Kowatsch*

SCHULBIBLIOTHEK: Unsere Schulbibliothek lebt von und mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Freiwillig arbeiten auch hier junge Menschen und bringen Bücher an den Mann und an die Frau. Zwei Schülerinnen und ein Schüler waren heuer besonders fleißig und haben oftmals auch die Bibliotheksleitung übernommen. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle Katharina Kaltenegger (4c), Stefanie Krenn (4b) und Luca Kögler (3b).

In unserer Schulbibliothek sind wir sehr bemüht, eine große Auswahl an Büchern verschiedenster Lesesparten anzubieten. Einerseits werden Bücherwürmer mit immer wieder neu erworbenen Büchern versorgt und andererseits wird bei uns hoffentlich auch der eine oder andere Lesemuffel angesprochen.

Aufnahmeverfahren für das RLZ in der MS Seckau erfolgreich absolviert

Sechs junge Skirennläuferinnen und Skirennläufer absolvierten heuer erfolgreich das Aufnahmeverfahren für das Regionale Leistungszentrum der MS Seckau. Am Ende einer schon sehr erfolgreichen Rennsaison galt es für die Kinder, noch einmal bei vollem Einsatz und Konzentration ihre Leistung abzurufen. Sowohl beim Praxisteil auf der Piste sowie im Überprüfungsblock im Turnsaal konnten die Aufnahmekriterien erfüllt werden. Dies konnte auch Gottfried Wolfsberger, Vizepräsident des Steirischen Skiverbandes, persönlich beurteilen, da er an beiden Tagen anwesend war. Unter strengen Corona - Sicherheitsvorschriften begrüßten der Bürgermeister der Marktgemeinde Seckau, Dr. Martin Rath und Direktor Hermann Eichberger persönlich die zukünftigen Schützlinge der MS Seckau.

Christoph Kowatsch,
Koordinator RLZ MS Seckau

Schneeteil Aufnahmeverfahren
Christoph Kowatsch

Praxisteil Turnsaal Aufnahmeverfahren
Christoph Kowatsch

Holzernte & Holztransporte

Tel. 0664/8206722 oder 0664/8206720

Auszeit

Fachpraxis für
medizinische Heilmassagen
energetische Massagetherapie

Margit Buchebner

Staatlich geprüfte med. Heilmasseurin
Gewerbliche Masseurin | Gesundheitstrainerin

Sonnenhang 10 | 8733 Fentsch/St. Marein
Tel.: ++43 (0) 664 / 403 8 355
E-Mail: info@auszeit-nehmen.at

www.Auszeit-nehmen.at

LOIBNEGGER
ERDBAU · TRANSPORTE

A-8723 Kobenz · Tel.03514/5231
www.loibnegger.eu

Aushubarbeiten • Steinschlichtungen • Planierarbeiten
Forstwegebau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten
Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau
Transport- und Kranarbeiten

[be]ständig in bewegung
SEIT ÜBER 50 JAHREN

STVARNIK
BAU

BAUMEISTER

Zertifikat nach ÖNORM EN ISO 9001, ausgezeichnet mit dem Landeswappen

Gasthaus Sucher

8733 St. Marein - Schmiedenweg 1
Tel: 03515/42 57
Mittwoch, Donnerstag Ruhetag

Variabel veränderbarer Saal
für kleine Feiern und
große Veranstaltungen
Von Dezember bis Ende Februar
Eisbahn in Betrieb

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Sucher

Digitales Lernen an der Mittelschule Seckau

„HOMESCHOOLING UND DISTANCE-LEARNING WAREN KEIN PROBLEM FÜR UNS!“ An der MS Seckau wird in den ersten Klassen im Unterrichtsgegenstand „Digitale Grundbildung“ das Grundknowhow mit interessanten Aufgabenstellungen für die Verwaltung von Dateien, das Erstellen von Texten, Tabellenkalkulationen und Präsentationen mit dem Computer vermittelt. Die Schüler erlernen auch die Grundzüge des 10-Finger Systems. Weiters werden sie mit der Lernplattform MS Teams vertraut gemacht. Das kam den Schülerinnen und Schülern vor allem während des Lockdowns zugute. Dieses Grundwissen wird in den zweiten und dritten Klassen in vielen Unterrichtsgegenständen anhand von digitalen Fragestellungen, interaktiven Webseiten, Lernspielen, Internetrecherchen, verschiedener Online-Quizze... vertieft und in den vierten Klassen im wieder angebotenen Unterrichtsgegenstand „Digitale Grundbildung“ weiter perfektioniert. Viele Schülerinnen und Schüler wählen in der siebten und achten Schulstufe das Wahlpflichtfach IKT/ECDL in dem unter anderem die sieben Module des Europäischen Computerführerscheins (ECDL) abgeschlossen werden können. So freut es uns besonders, dass in diesem Schuljahr trotz der schwierigen Umstände 10 Schülerinnen und Schüler alle 7 Module abschließen konnten und noch weitere 3 SchülerInnen das eine ihnen noch fehlende Modul bis Schulschluss abschließen werden. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung!
Wir sind sehr stolz auf euch!

Die Computerspezialisten der MS Seckau mit ihren ECDL-Zertifikaten und ihrer Lehrerin Barbara Herk-Pickl *(Foto: HD Hermann Eichberger)*

E-Education Austria

neges
gärten
GartenBaumschule
A- 8715 ST. Lorenzen 111
0650 9411063
info@baumschule-neges.at

Jahresbericht der freiwilligen Feuerwehr St. Marein bei Knittelfeld

Das Jahr 2021 begann für die Feuerwehr St. Marein nicht wie jedes Jahr, denn erstmalig konnten wir COVID-bedingt nicht am 6.Jänner unsere traditionelle Wehrversammlung abhalten. Deshalb mussten wir bis zum 19. September warten, um nach Genehmigung durch den steirischen Landesfeuerwehrverband, die Möglichkeit gegeben war, eine Wehrversammlung abhalten zu dürfen.

Dabei wurden Martin und Georg Kravanja sowie Michael Frewein zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Weiters wurden Peter Hartensteiner und Robert Hoffelner zum Oberfeuerwehrmann befördert. Zu guter Letzt wurde Konstantin Egger zum Löschmeister des Fachdienstes ernannt, welcher sich ab sofort als Fahrzeugwart um alle Feuerwehrfahrzeuge und deren Beladung kümmern wird.
BGM LAbg. Ing Aschenbrenner, ABI Edi Plöbst und OBI Robert Rohr nahmen diese Beförderungen vor und bedankten sich bei allen Ausgezeichneten für deren Einsatz und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.

Trotz der Corona-Pandemie wurden unter erschwerten Voraussetzungen im vergangenen Jahr ca. 1.500 Stunden geleistet. Allein auf 35 Einsätze (teilweise mit Mund-Nasenschutz) entfielen dabei rund 500 Stunden. Darunter ein Verkehrsunfall und fünf Brandeinsätze inklusive Brandwachen.
Viele Einsätze liefen aufgrund stiller Alarmierung unbemerkt von der Bevölkerung ab, welche erst dann bemerkt werden würden, wenn sie nicht abgearbeitet worden wären.

Bei der feierlichen Eröffnung des Zu- und Umbaues der Volksschule St. Marein-Feistritz waren wir beim Zeltauf- und -abbau, sowie für die Verkehrssicherheit , mitverantwortlich.

Das alljährliche Erntedankfest konnte heuer leider nicht stattfinden. Anstelle dessen haben wir im Anschluss des Erntedankgottesdienstes am Kirchplatz eine kleine Agape abgehalten.

Auch heuer konnten wir beim Kindersommer wieder viele Kinder bei uns im Rüsthaus begrüßen. Das Interesse an der Arbeit der Feuerwehr war wie immer groß. Als Verantwortliche der Feuerwehr würden wir uns natürlich über jeden Neuzugang zur Feuerwehr sehr freuen, um einen zukünftigen Personalmangel vorzubeugen.

Zahlreiche Übungen dienen immer wieder dazu, dass wir auf letzten technischen Stand sind und Online-Lehrveranstaltungen werden im Rüsthaus abgehalten, um auch auf neuesten Ausbildungsstand zu sein. Deshalb können sie sicher sein, dass wir 365 Tage rund um die Uhr für Sie einsatzbereit sind.

Das heurige Jahr stand auch im Zeichen von runden Geburtstagen. So feierten EOBI Johann Edlinger seinen 90. Geburtstag, Altbürgermeister EOBI Mathias Gruber seinen 80. Geburtstag und HBM Karl Grossegger seinen 70. Geburtstag. OBI.a.D Christian Strahlhofer blickte auf 50 Lebensjahre zurück und OFM Franz Kargl auf 40 Jahre.
Das Kommando gratuliert noch einmal sehr herzlich und bedankt sich für die Leistungen für die Feuerwehr.

Wie Sie sicher schon aus den Medien erfahren haben, ist ein Zusammenbruch des österreichischen Stromnetzes nicht mehr auszuschließen. Um diesem „Blackout" vorzubeugen, haben die beiden Feuerwehren in der Gemeinde Notstromaggregate bestellt, um im Ernstfall eine notwendige Einsatzzentrale mit Strom versorgen zu können und somit auch handlungsfähig zu sein.

Wir, von der Feuerwehr empfehlen Ihnen sich auch für den Ernstfall vorzubereiten. Weitere hilfsreiche Informationen zu einem möglichen „Blackout" erhalten sie unter:

zivilschutzverband.at/de/aktuelles/84/Blackout-der-laengerfristige-Stromausfall

Leider konnten wir aufgrund der Corona-Pandemie unseren alljährlichen Feuerwehrball nicht veranstalten. Obwohl unsere Haupteinnahmequelle ausgefallen ist, konnten wir durch diverse Einsparungen und Optimierungen den Einnahmenentfall einigermaßen ausgleichen. An dieser Stelle möchten wir uns aber auch bei allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich bedanken, die uns immer wieder finanziell unterstützt haben.
Natürlich können wir Ihnen aus heutiger Sicht noch nicht zusichern, ob unser Feuerwehrball 2022 stattfinden kann. Wir werden Sie aber zeitgerecht darüber informieren.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022.

Kommandant: HBI Stefan Koinegg

Bauunternehmen
Hartleb GmbH&CoKG

St. Marthastraße 10, 8733 St. Marein-Feistritz
Tel: 03515/ 4393, Fax: 03515/4393-31
www.hartleb-bau.at hartlebbau@aon.at

Freiwillige Feuerwehr Feistritz bei Knittelfeld

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, der Gemeinde St.Marein-Feistritz!

Wieder verging ein Jahr, im Zeichen der Corona „Pandemie".
Auch wenn sich zur Zeit viel verändert, und das großteils nicht zum Guten, so darf ich doch eines „Mit Garantie" feststellen, die Feuerwehr ist immer für Sie da! Solange es Menschen gibt, welche sich unentgeltlich und freiwillig für Ihre Mitmenschen einsetzen.

Deshalb darf ich mit Freude berichten, dass auch fürs kommende Jahr, nach entsprechenden Anfragen, die Anzahl der Mitglieder, der FF Feistritz wieder weiter bergauf geht :-) !

Zur Zeit freuen wir uns über einen Mitgliederstand von 58 Mann. Davon sind 41 Mann im Aktivstand! Zum Feuerwehrmann angelobt wurden bei der diesjährigen 99igsten Wehrversammlung, Truschnig Rafael, Trofaier Tristan und Panzer Christoph.

Folgende Kameraden durften wir auch zu Ihren Halb-Runden Geburtstagen gratulieren:
HFM Baumgartner Eduard zum 90iger und HFM Ring Peter zum 65iger.
Allen anderen Kameraden, welche ab heuer ein halbes Jahrhundert auf dem Buckel haben, möchte ich sagen – nur mehr 15 Jahre bis zur Pension – Kurt, Gerhard, Eduard und Alfred – Haltet´s durch! Selbstverständlich wünsche ich allen anderen Kameraden ebenso alles Gute und viel Gesundheit!!

Zum Thema Einsätze darf ich bis jetzt positiv bilanzieren. Denn weniger ist in dieser Hinsicht einfach mehr! So wurden wir etwa zu 2 technischen Einsätzen alarmiert. Einmal ein Motorrad - sowie ein Autounfall. In beiden Fällen ging es für die betroffenen Personen mehr oder minder glimpflich aus.

Natürlich erforderten auch kleinere technische Aufgaben unsere Aufmerksamkeit – Baum drohte nach Blitzschlag auf Straße zu kippen, Wespen, Öl, Schächte durchspritzen.

Langsam aber sicher, nahm auch das Übungsgeschehen wieder Fahrt auf, und es konnten einige Übungen durchgeführt werden. Die sogenannte Abschlussübung in diesem Jahr, fand wieder mit den Kolleginnen und Kollegen der FF St. Marein statt, welche die Übung grandios vorbereitet hatten! Perfekt!
Weiters waren wir auch wieder, bei den beiden Großveranstaltungen, am Red Bull Ring, mit von der Partie.

Heuer fand auch wieder unsere Floriani-Sammlung statt. Leider nicht in gewohnter Manier, aber trotzdem nicht viel weniger erfolgreich! Danke für Ihre nicht selbstverständliche Spendenbereitschaft! Es waren sogar einige dabei die gesagt haben:“ Habt´s eh voriges Jahr nix bekommen, leg i heuer drauf!“ Ich war sprachlos… und das kommt selten vor!
Ich hoffe, dass wir kommendes Jahr, wieder persönlich bei Ihnen vorbeikommen dürfen, um das Miteinander und die Begegnung zu zelebrieren.

Mein aufrichtiger Dank ergeht ebenso an die Gemeinde, welche für uns immer ein offenes Ohr hat! Kameraden - auch bei Euch bedanke ich mich für Eure stetige Einsatzbreitschaft im abgelaufenen Jahr!
Da ich vorher von der 99igsten Jahreshauptversammlung berichtete, werden Sie es bereits erahnen. 2022 heißt auch 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Feistritz! Heißt auch wieder Fetzenmarkt! Heißt auch MTF Segnung! Heißt auch wieder miteinander feiern!

Vom Jahr 2022 erwarte ich mir viel, aber ich hoffe nicht zuviel!

Ich erhoffe mir vom Jahr 2022, dass die Gesellschaft wieder eins wird, dass die entstandenen Gräben wieder zugeschüttet werden, dass mit allen Menschen offen, ehrlich und auf Fakten basierend diskutiert wird.
Auch erhoffe ich mir von 2022, dass endlich aufgehört wird, mit der Angst von Menschen, und mit Menschen zu spielen.

Für die Adventzeit, die bevorstehenden Festtage und das kommende Jahr, darf ich Ihnen stellvertretend für die gesamte Wehr, alles erdenklich Gute und viel Glück und Gesundheit wünschen!

Die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ wird wieder am Heiligen Abend zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr beim Rüsthaus in Feistritz stattfinden. Die Übergabe wird, sowie im vorangegangenen Jahr, kontaktlos stattfinden.

Nutzen Sie ebenfalls die Gelegenheit, unsere beiden analogen Schaukästen bei einem Spaziergang an der frischen Luft in Feistritz beim Alten Rüsthaus - neben Gasthaus Mossauer, sowie in Altendorf bei der Kreuzung Altendorferweg zu besuchen.

Gut Heil
Ihr HBI Hartmut Richter

ROTHSCHÄDL GMBH
HAFNER- UND FLIESENLEGERMEISTER
Ideen zum Wohlfühlen!
2cm TERRASSENFLIESEN
NATURSTEINVERLEGUNG
FLIESEN
KACHELOFEN
FLIESEN XXL
KAMINÖFEN
BADSANIERUNG
HERDE
Raßnitzer Straße 2
8723 Kobenz/Knittelfeld
office@rothschaedl-fliesen.at
www.rothschaedl-fliesen.at

Ein Landjugendjahr wie kein anderes

Vieles hat sich mit Corona verändert, und doch ist alles gleichgeblieben: Der Zusammenhalt der Landjugend St. Marein-Feistritz. Mit unserem Projekt haben wir bewiesen, dass Großes auch in schwierigen Zeiten machbar ist.
"Im Fluss der Zeit" beschreibt nicht nur unser Projekt, sondern auch die generationsübergreifende Zusammenarbeit in der Gemeinde. Um unsere Gemeinde individuell gestalten zu können, haben wir, die Landjugend St. Marein-Feistritz, ein Projekt gestartet, womit wir euch die geschichtliche Aufbereitung des lebenswichtigen Elixiers WASSER näherbringen. Aus diesem Grund haben wir das Jahr 2020 und 2021 damit verbracht, Informationen von der Geschichte bis zur Gegenwart des Wassers unserer Gemeinde zu sammeln.

Daraus entstanden Schautafeln an bestimmten Plätzen in der Gemeinde St. Marein-Feistritz, welche in enger Verbindung mit dem Element Wasser stehen. Die genauen Standorte der Schautafeln können Sie den großen Tafeln entnehmen, welche am Dorfplatz der Gemeinde St. Marein-Feistritz bzw. bei der Feuerwehr St. Marein stehen.

Im Zuge unseres Projektes gestalteten wir einen Kurzfilm, in dem wir unter anderem „alteingesessene" Bewohnerinnen und Bewohner über die Geschichte des Wassers interviewten. Auch unseren kleinen Bewohnerinnen und Bewohnern möchten wir den Nutzen unseres Wassers in Form eines am Dorfplatz errichteten Wasserspieles näherbringen.
Vom Ursprung im Feistritzgraben, bis zur Mündung in die Mur können Sie sich an ausgewählten Orten über die Entwicklung unseres Wassers informieren.
Es war uns auch eine große Ehre bei der Eröffnungsfeier der Volksschule St. Marein-Feistritz unser Projekt den Gemeindebürgern vorzustellen.
Weiters konnten wir auch den Schülern unserer Volksschule unser Projekt vor Ort etwas näherbringen.
„Wasser ist die treibende Kraft der gesamten Natur" - Leonardo da Vinci

Vertreter der Landjugend St. Marein-Feistritz mit unserem Herrn Landeshauptmann, Hermann Schützenhöfer, beim Eröffnungsfest der Volksschule.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter mir….

Mein erstes Ordinationsjahr als Allgemeinmedizinerin liegt beinahe hinter mir. Vorab möchte ich mich bei allen Patientinnen und Patienten bedanken, dass sie mir ihr Vertrauen schenken. Ich kann wirklich voller Ehrlichkeit sagen, dass ich trotz des immer wieder kehrenden Stresses und Tumults in der Ordination, keinen einzigen Tag bereut habe, diesen Schritt als Hausarzt zu gehen. Es ist wunderschön die Gemeindebevölkerung von St. Marein-Feistritz aber auch weiter gelegenen Gemeinden mit Ihren Sorgen und Freuden kennenzulernen und sie in ihrer Ganzheit über einen längeren Zeitraum zu begleiten.

Das Jahr 2021 hat schon voller Arbeitseifer begonnen. Frau Dr. Neumann hatte ihren letzten Ordinationstag in ihren alten Räumlichkeiten am 29.12.2020. Mein Bestreben war es die Ordination möglichst kurz geschlossen zu halten und so war eine Umbauphase von 8 Tagen im Hinblick auf die ganzen Veränderungen und die Schwierigkeit Firmen über die Weihnachtsfeiertage zu bekommen doch recht ambitioniert. Durch die Unterstützung sämtlicher fleißiger Hände, aber auch die Beauftragung sehr professioneller, flexibler und hilfsbereiter Firmen konnte ich die Ordination am 7.1.2021 eröffnen. Ein großer Dank gilt hier ausdrücklich nochmals allen beteiligten Firmen, Verwandten, Freunden sowie auch der Gemeinde St. Marein-Feistritz und Familie Neumann.

In besagten 8 Tagen wurden die Räumlichkeiten ausgemalt, die Türen ausgetauscht, neues Mobiliar aufgebaut, das Apothekenfenster nach außen eingebaut sowie neue Geräte aufgestellt. Wir haben die Ordination um ein EKG, ein CRP-Gerät (Schnell-Entzündungswert), Troponin und D-Dimer (Herzschnellwert und Thromboseschnellwert) sowie um ein Stromgerät gegen Verspannungen und 24h-Blutdruckgerät erweitert. Besonders die Idee mit dem Apothekenfenster direkt hinaus zum Parkplatz, die uns durch die Coronasituation gekommen ist erfreut sich sehr großer Beliebtheit.

Der Unsicherheit, ob PatientInnen möglicherwei-

se den Hausarzt wechseln würden, wich schnell in Gewissheit als Landärztin wohl recht geschätzt zu werden. Für zögernde PatientInnen wurde die Lösung gefunden, dass Frau Dr. Neumann jeden Montag von 14-18 Uhr die Vertretung sowie die Hausbesuche macht.

Die ersten Monate in der Ordination vergingen wie im Flug. Zusätzlich zur täglichen Praxisarbeit wurden noch außerhalb der Ordinationszeit dreimal wöchentlich Covid-Antigen-Testungen angeboten sowie bei Symptomen um PCR Tests erweitert. Ende Jänner wurde dann mit den Covid-Impfungen gestartet. Primär wurden Personal und Einwohner des Pflegeheims geimpft. Von März bis August impfte ich dann jeden Samstag die Impfwilligen MareinerInnen und FeistritzerInnen.

Nach fünf arbeitsintensiven Monaten verabschiedete ich mich im Juni in meine Babypause und unser Glück Anton erblickte Anfang Juli das Licht der Welt. Über die Sommermonate vertrat mich Frau Dr. Neumann zu 100 Prozent in der Ordination. Für ihren Rückhalt und ihre Unterstützung bin ich ihr sehr dankbar. Die „Impfsamstage" wurden durch zwei liebe ehemalige Kolleginnen des LKH Knittelfelds bis Mitte August bespielt.

Seit Anfang Oktober bin ich nun wieder in der Ordination tätig. Ohne meine liebevolle Familie, die mich vor allem wegen der Kinderbetreuung so wunderbar unterstützt, könnte ich meine Arbeit derzeit nicht bestreiten. DANKE, dass Ihr mir den Rücken so freihaltet!!!

Zu guter Letzt gilt auch meinen beiden Mitarbeiterinnen Barbara und Daniela ein großer Dank. Ich bin jeden Tag aufs Neue dankbar zwei solch zuverlässige, pflichtbewusste Mitarbeiterinnen in der Ordination zu haben. Einfach Danke!

Mit Herbst hat nun auch wieder die „dritte Impfrunde" begonnen. Mir ist es wirklich ein großes Anliegen, dass Sie sich impfen lassen. Ich verstehe die Sorgen und die Zweifel, die aufkommen, da diese Impfung noch so eine neuartige Impfstoffart ist. Ich hatte jedoch noch keinen Impfzwischenfall, weshalb ein Patient aufgrund einer Impfnebenwirkung ins Spital musste. Viel mehr sorge ich mich jedoch um jeden einzelnen, der mit Corona infiziert ist. Die Symptome mit Fieber, Schwäche, Luftnot bis zum Aufenthalt auf einer Intensivstation sind nicht zu unterschätzen! Deshalb trete ich ganz eindringlich mit der Bitte an Sie heran. Bitte lassen Sie sich impfen!!!

Frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und bleibn´s Gsund (am Land)!

Ihre Hausärztin

Victoria Pichler-Hösele

Dr. Victoria Pichler-Hösele

Elternverein der Volksschule St. Marein-Feistritz

„Das müssen wir leider absagen…!“ – Ein weiteres Coronajahr

Nachdem der jährliche Schwimmkurs der Volksschule, für welchen wir die Buskosten übernehmen, im September noch stattfinden konnte, folgten leider ab Mitte Oktober mit einem weiteren Lockdown diverse Absagen.
So mussten wir im Schuljahr 2020/2021 auf

- den jährlicher Wandertag (Übernahme Buskosten)
- den Adventmarkt
- die Nikolausaktion (Sponsoring von Germteig – Nikoläuse)
- das Glühweinstandl
- die Weihnachtsfeier (heuer nur klassenintern; Sponsoring von Kekstellern)
- und den Schulschikurs mit Abschlussrennen (Sponsoring von Essen und Getränke)

leider verzichten.
Kurz vor Weihnachten war es uns zum Glück dann doch noch möglich, das Christkindl mit einem Leiterwagen voller Geschenke für die Kinder in die Schule zu locken.

Um den Kindern dennoch einige Tage auf den Schiern zu ermöglichen, lud der Elternverein alle Kinder der Volksschule St. Marein im Februar zu einem Dämmerungsschifahren in die Kleinlobming ein.

Im Juni 2021 fand der alljährliche Hoffnungsrundenlauf am Sportplatz statt, wo die Kinder für einen guten Zweck ihre Ausdauer beim Laufen unter Beweis stellen konnten. Der Elternverein versorgte die braven LäuferInnen dabei mit Getränken und Hot Dogs.

Mit dem Schulabschlussfest im Juli 2021 am Sportplatz fand das Schuljahr 2020/21 seinen Höhepunkt. Durch Attraktionen wie eine Hüpfburg, Wasserrutsche, Tombola, Grillen, etc. verabschiedeten die Schulleitung und der Elternverein die Kinder in die wohlverdienten Ferien.

Für das kommende Schuljahr 2021/2022 wurde aufgrund der Schulzusammenlegung auch die Elternvereine der Volksschulen St. Marein und Feistritz zusammengelegt und wird nun unter dem Namen „Elternverein der Volksschule St. Marein -Feistritz“ geführt.
Der neue Vorstand wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie den LehrerInnen ein aufregendes Schuljahr 2021/2022.

vlnr: Puster Andrea, Dietrich Heidi, Adlpoller Verena, Russold Peter, Hauser Christian, Quinz Bianca, Fritz Irene, Prein Nicole

Liebe Mareinerinnen und Mareiner, Sportlerinnen und Sportler!

Heuer kam wieder etwas Bewegung in unser Vereinsleben!
So durften wir bei der Schuleröffnung Anfang September tatkräftig mithelfen und konnten uns über einen Teil der Einnahmen freuen.
Am Nationalfeiertag trafen sich Freunde des gepflegten Ballspiels zum alljährlichen Generationenduell, das sich bei strahlendem Sonnenschein über zahlreiche Besucher freuen konnte. Ein großer Dank gilt den Helfern der Kobenzer Jugend, mit denen wir zusammen diesen Tag durchführen konnten!
Unsere wöchentliche „Allroundpartie“ am Mittwoch um 18.00 Uhr findet im Turnsaal der VS St. Marein-Feistritz statt. Wir würden uns freuen, neue Gesichter begrüßen zu dürfen!
Ebenso unser jährlicher Jahresabschlusslauf durch den Hartwald am letzten Tag des Jahres, zu dem wieder alle Lauf- und Walkingbegeisterte herzlich eingeladen sind, versuchen wir wieder durchzuführen, um das Jahr 2021 sportlich ausklingen zu lassen.

Wir, der FCM, möchten uns für die zahlreiche Unterstützung unserer Sponsoren und Vereinsmitglieder herzlich bedanken! Bleibt gesund!

USV Rainer´s Kobenz - Jugend

Unser USV Rainer´s Kobenz konnte auch im vergangen Jahr wieder sehr viele junge Kids für das runde Leder begeistern und zur sportlichen Betätigung motivieren.
Aufgrund der groß angelegten Bauarbeiten rund um den Sportplatz Kobenz darf die gesamte „Kobenz Jugend“ dankenswerterweise am Sportplatz in St. Marein – Feistritz trainieren und auch die Matches dort austragen.
Aufgrund der tatkräftigen Unterstützung beider Gemeinden, unseren vielen Sponsoren und den Eltern können wir auf eine sehr schöne und erfolgreiche Saison zurückblicken.
Es ist schön zu sehen, dass in einer Zeit von „sozialer Distanz“ sowie Handys & Konsolen alle Kinder gemeinsam bei sehr viel Bewegung und frischer Luft Ihre Freizeit mit anderen Kindern unter unserer Führung verbringen wollen.

Welche Akteure verstecken sich hinter der USV Kobenz Jugend?

Fußballkindergarten:	Bernd Egger & Christiane Neuper
U7 & U8	Bernd Egger, Christian Brandner & Mario Freitag
U9	Christian Hauser, Uwe Huber & Udo Wolfsberger
U11	Philipp Stengg und Martin Reicher
U15	Michael Edlinger
Crew	Nicki Hauser, Alex Reicher, Melanie Panzer & Christiane Neuper
Jugendkassier	Bernd Egger, 0660/5213967
Jugendleiter	Philipp Stengg, 0664/1486575

U7-1

U7-2

U8

WIR REALISIEREN (T)RÄUME
FÜR INDIVIDUALISTEN...
AdiK . Peter Marchl

Mit Stand Ende Oktober beträgt die Kinderanzahl in den Mannschaften des USV Kobenz 104 Kinder (davon sind 90 beim USV Kobenz gemeldet, der Rest aus anderen Vereinen des Team MM).

Jeder der nun neugierig geworden ist, kann sich gerne bei uns für ein unverbindliches Probetraining melden.

U9

U11

U15

Gesamte Jugend

Ihr Wohnungspartner aus dem Murtal

Obersteirische Wohnstätten-Genossenschaft
Lindenallee 2a
A-8720 Knittelfeld

Tel: 03512 86243
Fax: 03512 86243 9
E-Mail: office@owg.at
www.owg.at

OWG
OBERSTEIRISCHE WOHNSTÄTTEN
GENOSSENSCHAFT

Burgfriedgasse

Lindenallee

Frohe Weihnachten!

Ihre Oberösterreichische wünscht
frohe Festtage und Keine Sorgen
im neuen Jahr 2022.

Christian Saiger
Ihr Keine Sorgen Berater
Mobil: +43 664 46 13 269
E-Mail: c.saiger@ooev.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Gemeindebäuerinnen St. Marein-Feistritz

Bauernstand ist Ehrenstand, erhält die Stadt, erhält das Land! Er ist der Pionier der Zeit und bleibt bis in die Ewigkeit!

Ihnen liebe Leser und Leserinnen der Gemeinde-Nachricht würden wir gerne einen Be-richt über ein sehr außerordentliches Jahr erstellen:

Leider mussten auch wir die eine oder andere Veranstaltung absagen oder verschieben. Angefangen hat das Jahr mit unserer Gemeindebäuerinnen-Wahl, unsere liebe Anita Zenz scheidet nach 10 Jahren Tätigkeit aus. „Danke für deine hervorragende Unterstützung"! Unsere neuen Gemeindebäuerinnen sind „Bacher Edeltraud – Katrin Seitweger – Bettina Stibora und Martina Joham".

Weiter ging es mit der Bezirksbäuerinnen-Wahl samt Beirat. Bei der Schuleröffnung schenkten wir Kaffee und Kuchen aus, den Tischschmuck durften wir auch übernehmen. Vielen herzlichen Dank an Brigitte Bärnfeind für den Einsatz, nochmal Danke an alle, die Kuchen zur Verfügung stellten.

Wir machten einen Ausflug zur Pulvermacherhütte mit unseren Damen und den Geburtstagskindern, unser lieber Gemeindebauernobmann Alfred Rauch war auch dabei. Wir gratulierten allen zum Geburtstag, unsere liebe Martina Joham hatte Ihren Runden. Beim Erntedankfest teilten wir Rumpelnudeln und Brot aus.

Die Abschiedsfeier von Frau Brigitte Göttfried und vom ehemaligen Beirat fand auf der Weimeisterboden Hütte statt. Der Bezirksausflug und der Bezirkswandertag war ein erfolgreicher Tag. Bei den Weltspartagen bei der Raiffeisenbank Kobenz teilten wir an unsere Kunden selbstgemachte Produkte von unseren Bauernhöfen aus.

Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen viel Gesundheit!

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022 wünschen die Gemeindebäuerinnen St. Marein-Feistritz!

Edeltraud, Katrin, Bettina und Martina

Ihr Catering-Betrieb für den regionalen Genuss

Murtal CATERING

- Firmen- und Vereinsfeiern
- Individuelle Privatfeiern
- Großveranstaltungen

Made im Murtal

sowie zuverlässiger Partner zur Gemeinschafts-verpflegung und Essen auf Rädern

Prankherstrasse 7, 8733 St. Marein - Feistritz | 03515/4270 | 0664/4417250
office@murtalcatering.at | www.murtalcatering.at

Literarische Schlüsselreize

Jeder von uns hat Bücher gelesen, die das Leben geprägt oder verändert haben.
Literatur fordert uns als Lesende auf, uns selbst in den Text zu involvieren. Sie berührt uns,
regt uns auf, öffnet Einblicke in fremde Welten. Dabei lädt sie uns ein, aktiv zu werden, Assoziationen in Gang zu setzen, Leerstellen zu füllen, den Text zu befragen und als Türöffner neue Lebenswege aufzuzeigen.
Brandneue Bücher, die in Ihrer Bibliothek aufliegen:
Claire Berest: Das Leben ist ein Fest - ein Roman über Frida Kahlo - ihre Farben, ihr Leben und ihre Beziehungen.
Peter Burke: Giganten der Gelehrsamkeit - eine Geschichte der Universalgenies
Fritz Treiber: Faktencheck Ernährungsdschungel - was wirklich in unserem Essen steckt Gesunde Ernährung aus molekularbiologischer Sicht.
Neda Alaei: Zwischen uns tausend Bilder-eine berührende Erzählung über ein Mädchen, das den Tod seiner Mutter verkraften muss.
Michael Rosenberger: Was der Seele Leben schenkt- Spiritualität aus Erde
Peter Fabjan: Ein Leben an der Seite von Thomas Bernhard. Meine Krankheit ist die Distanz, schrieb der Schriftsteller an seinen Halbbruder, den Internisten Peter Fajan.

Liebe Leser/Innen, Ihr Biblio-Team wünscht Ihnen beim Lesen viele Schlüsselsätze, die zum Nachdenken, zu Aha-Momenten anregen, Trost-oder Weisheitstropfen sind oder ausformulieren, was bisher nur ausgefühlt werden konnte.

Dank der monetären Zuwendung der beiden Bibliotheks-Träger, die Pfarre und die Gemeinde, können wir die Bücherei am aktuellen Stand halten. Pfarrer Pater Othmar und Bürgermeister Ing. Bruno Aschenbrenner mit dem Gemeindeteam sind wir zu Dank verpflichtet.

Geplant ist ein Buchverkauf der Buchhandlung Steinbergerhof im Turnsaal der VS in St. Marein am 26.November 2021 ab 14:00 Uhr nachmittags.

Weiters ist eine Weihnachtslesung mit dem ortsansässigen Autoren Hans T. Tafner geplant. Sie soll am 12. Dezember um 15:00 Uhr im GH Dietrich in Prankh über die Bühne gehen.
Großer Dank ergeht an das Büchereiteam: Irene Hassler, Ottilie Krail, Katrin Saiger, Judith und Karl Wertnig für Ihren selbstverständlichen ehrenamtlichen Einsatz für Literatur.

Herr Hans T. Tafner unterstützt uns schon jahrelang bei unserer Arbeit, gibt tolle Anregungen
bei Handpuppenspielen und hält wunderbare Lesungen. Wir zollen ihm großen Dank für
seine Bemühungen.

Allen Bibliotheksbesuchern/Innen und Lesern/Innen im stillen Kämmerchen wünschen wir viele schöne Lesestunden und bleiben wir trotz Pandemie durch Bücher verbunden.

Herzliche Grüße vom Biblio-Team überbringt
Ihre Monika Steffl

Blumen-Gärtnerei Tropp
Hans Reselgasse 26
8720 Knittelfeld
Tel.: 03512/82214
www.blumen-tropp.at

PRÜFSTELLE
bis 3,5 t

Hubert
GRASSER
KFZ HANDEL

Reparaturen aller Marken
Karosserie- & Lackierarbeiten
Rad & Reifen
Klima-Service
Abschleppdienst

0676 73 83 160

Montag – Donnerstag:
07: 30 – 11: 30 Uhr
12:30 – 16:30 Uhr
Freitag: 7:30 – 13:00 Uhr

Centerpoint 2 , 8733 St. Marein-Feistritz
kfz.hubertgrasser@aon.at
www.kfz-grasser.at

Singkreis Feistritz St. Lorenzen

Mit Wehmut verbunden geben wir bekannt, dass der Singkreis Feistritz-St. Lorenzen seine Tätigkeit eingestellt hat. In den rund 43 Jahren des Bestehens haben wir nette Freundschaften geschlossen, das Singen immer viel Freude bereitet und denke, auch so manchen von Euch. Vielen Dank für die gewährten Unterstützungen und die Besuche bei unseren Aufführungen.

Ein Dankeschön an die Gemeinde für die jährliche Hilfestellung. Wir wünschen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesunden Jahr 2022

Für den Singkreis Feistritz-St. Lorenzen
Gerlinde Romierer

ZT
planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber
A - 8733 St. Marein Am Kirchbichl 6 Tel.: +43 (0) 3515 - 4281 Fax: +43 (0) 3515 -4281-4
planung - ausschreibung - bauleitung

HICKEL
Holzbau • Zimmerei • Tischlerei
Made im Murtal
Lebensqualität nach Maß!
www.hickel.at
Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0

Laubreiter
Bauingenieur Ziviltechniker GmbH
8720 St. Margarethen bei Knittelfeld Auweg 30 www.laubreiter.at

Projektmanagement
Generalplanung
Tragwerksplanung
Örtliche Bauaufsicht
Bauarbeitenkoordination

BAUER
Baugesellschaft m.b.H.
Tel.: 03512 / 82 742-0 ▪ Knittelfeld
www.bauerbau.at

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft
Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Sibilio SiLVESTRO

Tel: 03512/82561, FAX: - 10
Mobil: 0664/84 42 183
silvestro.sibilio@grawe.at

… und einfach ALLE INFORMATIONEN ZU IHREN BESTEHENDEN VERSICHERUNGEN

Versicherungsprodukte
grawe AGRAR
grawe AUTO
grawe BETRIEB
grawe PLUSFONDS
grawe PLUSPENSION
grawe EIGENHEIM
grawe REISE
grawe UNFALL
grawe VORSORGE
Allfinanz
Bausparen
Fonds
Leasing
Kredite/Finanzierungen
Dienstleistungen
Kfz-Zulassungsservice
Schadensabwicklung

•„MATRIX"-Produkte
100% Ammoniakfrei
•BioLaGE
Natur-Pflegeprodukte
HAIRstyling
Bozana Koller
Tel. 0650/5928099
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag nach Vereinbarung

mosshammergmbh
Heizung Gas Ölfeuerung Installation Energietechnik Bäderplanung
8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82
T 03512/862 17-0 F 03512/862 17 74
E office@mosshammer.net
www.mosshammer.net

RAUCHFANGKEHRERMEISTER
rappold
Inhaber Helga Paar
Ottokar-Kernstock-G. 8 | 8720 Knittelfeld
T. 03512 / 82466 | M. 0664 / 1316521
E-Mail: office@rappold-knittelfeld.at
Web: www.rappold-knittelfeld.at

Sängerrunde

Was kann doch auf Erden geliebet mehr
werden als süßer Gesang!
Was treibet vom Herzen behänder
die Schmerzen als lieblicher Klang?
Die Musik allein, die Tränen abwischet, die Herzen
erfrischet, wenn sonst nichts hilflich will sein.
(Laurentius von Schnifis)

Nach coronabedingter langer Chorpause begannen wir im Herbst mit Elan und Freude unsere Probenarbeit in unserem gelungenen neuen Probenlokal. Der Festakt zur Schuleinweihung war ein schöner Auftakt für das neue Chorjahr. Am 19. September gestalteten wir die schon traditionell gewordene Andacht am Tremmelberg. Die Religionslehrerin Barbara Pfaffenthaler-Pichler hatte für uns wieder schöne Texte zum Thema „Erntedank – Sag mal DANKE" zusammengestellt, die Katschtaler Messe trug zum Gelingen der Andacht bei. Für mich ist es jedes Mal ein Erlebnis, den Kreuzweg von Seckau hinaufzuwandern, die Natur zu genießen, zu singen, zu beten, zu danken, lieben Menschen zu begegnen, Chorgemeinschaft zu pflegen und bereichert wieder heimzugehen.

Trotz Corona vergaßen wir unsere unterstützenden Geburtstagsjubilare nicht: Arch Anna (75), Hans Hammer (85), Matthias Gruber (80), Gerald Plöbst (80), Hans Egghart (75), Peter Heinrich (75), Martin Kaltenegger (85) und Brigitte Schindlbacher (70). Wir wünschen unseren treuen Freunden des Gesanges alles Gute und beste Gesundheit. Mit unserer lieben Daniela Bärnfeind durften wir im Juli ihren 60er feiern. Es war ein wunderschönes Fest! Mit Eveline Herk und Helga Adlpoller konnten wir die im Vorjahr geplanten Feiern zu ihren runden Geburtstagen auf ihren schönen Almhäusern nachholen und mit viel Gesang und feiner Kulinarik genießen.

Wir werden die „4 Takte vor Weihnachten" gesanglich unterstützen, in der Christmette singen und am Karfreitag die Liturgie mitgestalten. Die Mitwirkung bei einer Maiandacht ist auch geplant. Unser verschobenes Gospelkonzert hoffen wir im kommenden Frühjahr durchführen zu können.
Für die Förderung und Unterstützung möchten wir uns bei der Gemeinde herzlich bedanken. Unserem Pfarrer P. Othmar danken wir für das verständnisvolle, gute Miteinander.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das neue Jahr wünschen wir allen Gemeindebewohnern alles Gute, Glück und Segen, vor allem aber Gesundheit und kommen Sie gut durch diese schwierige Zeit!

Judith Wertnig, Chorleiterin und
Monika Schwaiger, Obfrau

Dipl.- Ing. KURT
ORESCHNIK
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Vermessungskanzlei
Zivilgeometer

Bahnstraße 1 a - Hauptplatz
A - 8720 KNITTELFELD
T. 03512/82627 - F. 03512/72023 - verm.ore@aon.at

Arch+Ing ZT
Ziviltechniker bürgen für Qualität

Restaurant
Gästehaus
Seiger

Ideal für Familienfeste, Hochzeit, Firmenveranstaltungen, Versammlungen, Seminare und Busreisen

03515 42 37
restaurant@seiger.at
www.seiger.at

Biomasseheizwerk
Regisrierte Genossenschaft m. b. H.
Heizwerkgasse 1, 8733 St. Marein-Feistritz

Uns liegt eine umweltfreundliche Energie am Herzen!
Seit 2007 beheizen wir die Volksschule, den Kindergarten, die Gemeinde und andere öffentliche sowie private Gebäude mit heimeliger und umweltfreundlicher Wärme.
Das Brennmaterial, - die Hackschnitzel, werden aus Bäumen unserer eigenen Wälder aus St. Marein hergestellt. Holz ist der einzige Rohstoff, der wieder nachwächst und umweltfreundlich gewonnen wird, ohne die Natur zu belasten!
Es gibt zur Zeit sehr interessante Förderungen von Bund, Land und Gemeinde für Haushalte, die auf dieses umweltfreundliche Heizsystem umstellen möchten.
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot über einen Biomasseanschluss für Ihr Haus. Sie werden über das preiswerte Angebot überrascht sein!

Bei unseren Kunden und Kundinnen möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 bedanken und wünschen ein gesundes neues Jahr 2022!

Alfred Kowatsch jun.
Geschäftsführer
Tel. 0664 / 45 37 863

Michael Enzinger jun.
Obmann
Tel 0664 / 52 32 370

Kirchenchor St. Marein

Liebe Bevölkerung der Gemeinde
St. Marein-Feistritz!

Diese sehr schwierige Zeit verlangt von uns allen, verantwortungsvoll und vernünftig mit den leider notwendigen Geboten und Verordnungen umzugehen. Die Pandemie und die damit verbundenen Verordnungen haben auch unser Chorleben stark beeinträchtigt. So konnten vom März 2020 bis zum Sommer 2021 nur wenige Proben abgehalten werden.

Ab September wird wieder regelmäßig, unter Einhaltung der geltenden Regeln geprobt.

Die Nutzung der modernen Medien trägt auch zum Zusammenhalt der Chorgemeinschaft bei. WhatsApp ist uns dabei eine große Hilfe.

Der Festgottesdienst zum Ausklang des Chorjahres 2020/21, das Begräbnis von Franz Spitzer, die Festmesse zur Schuleinweihung und der Gottesdienst zu Allerheiligen wurden musikalisch mitgestaltet. Ein gemütliches Zusammensein nach der hl. Messe am Chorsonntag im Garten der Fam. Schneidler war willkommene und ersehnte Gelegenheit unsere wertvolle Chorgemeinschaft zu pflegen.

Eine gemeinsame Probe der Chöre der Gemeinde für die Eröffnung der renovierten und umgebauten Volksschule wurde auf Grund der großen Anzahl der Teilnehmer und der Abstandsregeln in der Pfarrkirche abgehalten.

Durch die Lockerungen im Sommer wurde wieder ein normaler Choralltag mit Proben und Auftritten möglich.

Das neuen Probelokal im Multimediaraum der Volksschule, ist für unseren Chor ein großer Gewinn. Die Ausstattung und Akustik lassen keine Wünsche offen. Leider zwingt uns der vierte Lockdown erneut unsere Chorarbeit vorübergehend einzustellen. Umso mehr freuen wir uns auf einen hoffentlich baldigen Neustart.

Abschließend möchten wir uns nochmals für Förderung und sonstige Unterstützung bei der Gemeinde bedanken. Auch unserem Pfarrer, Pater Othmar dürfen wir für das verständnisvolle, gute Miteinander danken.

Wie alle, so hoffen auch wir, diese Pandemie gesund zu überstehen, um im neuen Jahr mit frischer Kraft unsere Chorarbeit fortzuführen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und Segen vor allem aber Gesundheit und kommen Sie gut durch diese schwierige Zeit.

Chorleiter: Herwig Arch
Obmann: Josef Reibenbacher

Interplan
Ziviltechniker
Architektur & Raumplanung | www.interplan.at
GF Arch. DI Günter Reissner MSc

Der Musikverein St. Lorenzen-Feistritz blickt auf ein fast normales Vereinsjahr zurück

Nach der Zwangspause auf Grund der COVID-19 Maßnahmen war es dem Musikverein ab 11 Juni 2021 wieder möglich mit der Probenarbeit zu beginnen.

Bereits am 13 Juni 2021 stand die erste Ausrückung für den Musikverein am Terminplan. Es wurde wieder die Messe und der traditionelle Pestkerzenumzug in St. Benedikten feierlich umrahmt. Danach wurden die Gäste noch mit Marsch und Polka Musik unterhalten.

Am 29 Juli 2021 fand die letzte Probe vor der Sommerpause statt. In Rahmen dieser Probe wurde unser langjähriges Mitglied und Notenarchivar Franz Grill in die Musikerpension verabschiedet. Franz Grill war seit 1970 aktives Mitglied des MV St. Lorenzen-Feistritz und seit 1977 der Notenarchivar. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für seinen Einsatz und die unzähligen Stunden im Notenarchiv des Musikheims bedanken.

Während der Sommerpause waren wir zu Gast beim 50ten Geburtstags unseres aktiven Mitglieds und Stabführer Bernhard Gappmaier. Bei der Geburtstagsfeier im eigenen Hof durften wir die Gäste mit Unterhaltungsmusik bei Laune halten. An dieser Stelle nochmals alles Gute zum runden Geburtstag und vielen Dank für die Einladung und Gastfreundlichkeit.
Nach der Sommerpause durften wir zusammen mit dem Musikverein St. Marein die Schuleinweihungsfeier in St. Marein umrahmen. Nach dem Festakt wurde ein Frühschoppenkonzert im Festzelt gespielt. Nochmals Danke an die Gemeinde St. Marein – Feistritz für die Ausrichtung der Veranstaltung und Danke für die Einladung.
Ende September wurden das Erntedankfest in St. Lorenzen als auch in Feistritz umrahmt. Dabei wurden die Messen im Freien abgehalten und vom MV mit der Europamesse musikalisch begleitet.

RATTENEGGER
Schuhmode

JUDENBURG Hauptplatz 16 Tel.: 03572 84304
KNITTELFELD Frauengasse 28 Tel.: 03512 82639
LEOBEN Homanngasse 8 Tel.: 03842 43319
LEOBEN LCS Hauptplatz 19 EG Tel.: 03842 44337
BRUCK/MUR Mittergasse 17 Tel.: 03862 51663

Shiatsu & more
Roswitha Marchioni
Dipl. Shiatsu-Praktikerin
Tao-Hands-Practitioner (seit 2020)
YOUNG LIVING
Shen Shiatsu
(Energetische Osteopathie)
- Mobilisation d. ges. Bewegungsapparates
- Burn-Out-Prävention
- Bindegewebsmassagen
- Herz-Kreislaufsystem Balance
- Faszienschmerztherapie
- Craniosakrale Ausrichtung
- und noch mehr....

St.Lorenzen 11
8715 St.Margarethen
Tel.Nr. 0650 6045511

Anfang Oktober trafen sich die Musiker des MV St. Lorenzen-Feistritz zum Kegeln im KM Hotel in Gobernitz. Bei dieser sozialen Veranstaltung standen Spaß und Geselligkeit im Vordergrund.

Am 7 Oktober 2021 wurde die Generalversammlung bzw. die Jahreshauptversammlung des Musikverein St. Lorenzen – Feistritz abgehalten. Im kleinen Rahmen unter der Anwesenheit beider Bürgermeister und der Kassenprüferin wurde so der Vereinsvorstand entlastet und alle organisatorischen Punkte abgearbeitet.

Am 28.10.2021 feierte eine weitere Musikerin ihren runden Geburtstag. So wurde der Musikverein zur 40er Feier von unserer aktiven Musikerin und Notenarchivarin Doris König geladen. Die Feier im eigenen Garten durften wir mit viel Spaß und guter Laune auch musikalisch umrahmen. An dieser Stelle nochmals alles Gute zum runden Geburtstag und vielen Dank für die Einladung und Gastfreundlichkeit.

Am 01.11.2021 wurden heuer wieder die Heldenehrungen der Kameradschaftsbunde St. Lorenzen und Feistritz musikalisch begleitet und umrahmt.
Seither arbeitet der Musikverein St. Lorenzen-Feistritz am Konzertprogramm für das Stefanikonzert am 26. Dezember. Wir hoffen, dass unser Konzert heuer endlich wieder unter Einhaltungen aller COVID-19 Maßnahmen und Einschränkungen stattfinden kann. Bei dieser Gelegenheit laden wir Sie recht herzlich zu unserem Stefanikonzert am Sonntag, den 26. Dezember 2021 im Festsaal St. Lorenzen mit Beginn um 10:00 Uhr ein.

Alles Gute, Glück und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2022 wünschen für den Musikverein St. Lorenzen-Feistritz:

Obmann Martin Galler
Schriftführer Christoph Seidl, Bsc. Msc.